

Годъ XIX.

Polizei-Anzeigen werden in der Gouvernements-Druckerei abgefaßt, mit Ausnahme der Form- und hohen Heftzettel, Donnerstags von 7 bis 12 und Freitags von 2 bis 7 Uhr entgegengenommen.
Der Preis für Heftel-Exemplare beträgt:
für die einfache Seite 6 Kop.
für die doppelte Seite 12 Kop.

XIX. Sadraone.

1871.

Вслѣдствіе представленія Дерптскаго Орд-
нуисгерихта Ляляндское Губернское Управ-
леніе поручаетъ всѣмъ поддѣйскимъ мѣстамъ
Ляляндской губерніи разыскивать нижепомя-
нутыхъхъ безсрочно-отпущенныхъ нижняихъ чи-

новъ удалившихся самовольно изъ своего мѣсто-
жительства и не возвратившихся по сіе время,
а въ случаѣ отсылая выслать ихъ по этапу
въ Дерптскій Ордонагсгерхтъ.

Син лица суть слѣдующія: 1) безсрочно-
отпускной рядовой 3. пѣхотнаго Нарвскаго
полка Петръ Петровичъ сынъ Лавъ; 2) без-
срочно-отпускной рядовой 116. пѣхотнаго Мало-
арославскаго полка Давидъ Гансъ сынъ Янсонъ;
3) безсрочно-отпускной рядовой 1. пѣхотнаго
Невскаго полка Яковъ Мартовъ сынъ Рикардъ;
4) безсрочно-отпускной рядовой 120. пѣхотнаго
Серпуховскаго полка Гендрикъ Яновъ сынъ
Клякса, и 5) безсрочно-отпускной рядовой
118. пѣхотнаго Шуйскаго полка Петръ Ла-
вентьевъ Ратуши (онъ же Ратусъ).

№ 5556.

Въ Folge desfalliger Unterlegung des Dörpt-
schen Ordnungsgerichts wird von der Livländischen
Gouvernements-Verwaltung sämmtlichen Polizei-
behörden Livlands hierdurch aufgetragen, nach den
nachbenannten auf unbestimmte Zeit beurlaubten
Untermilitärs, welche sich ohne Erlaubnis aus
dem Verwaltungsbezirke des genannten Ordnungs-
gerichts entfernt und bisher nicht wieder gemeldet
haben Nachforschungen anzustellen und dieselben
im Ermittlungsfalle an das genannte Ordnungs-
gericht arrestlich abzufertigen.

Diese Untermilitärs sind: 1) der unbestimmt
beurlaubte Gemeine des 3. Narvaschen Infanterie-
Regiments Peter Peters Sohn Sak; 2) der unbe-
stimmte beurlaubte Gemeine des 116. Malojaros-
lawischen Infanterie-Regiments David Hans Sohn
Zaanson; 3) der unbestimmt beurlaubte Gemeine
des 1. Neraschen Infanterie-Regiments Jacob
Martows Sohn Mikard; 4) der unbestimmt beur-
laubte Gemeine des 120. Serpuhowischen Infan-
terie-Regiments Hendrik Jaans Sohn Kiffas und
5) der unbestimmt beurlaubte Gemeine des 118.
Schuiskischen Infanterie-Regiments Peter Lawrent-
jew Ratuschi (alias Ratus). Nr. 5556.

Объявленіи разныхъ мѣстъ и долж- ностныхъ лицъ.

Безсрочно-отпускной рядовой Невскаго полка Яковъ Мартовъ сынъ Рикардъ.

Zufolge desfalliger Unterlegung der Lemberg-
schen Gemeinde-Verwaltung werden sämmtliche Poli-
zeibehörden Livlands von dem Rigaschen Ordnungs-
gerichte hierdurch aufgefordert, nach dem zur Gemeinde
des Gutes Schloss-Lemberg verzeichneten Bauer
Mittel Mohse der nach verbüßter einjähriger Gefängnis-
haft am 23. Juli c. von einer Livländischen Gou-
vernements-Verwaltung mit dem Zwangspasse
Nr. 2763 in seine Gemeinde entlassen, jedoch bis
hierzu noch nicht dahin zurückgekehrt ist, Nachfor-
schungen anzustellen und denselben im Ermittlungsf-
alle arrestlich anher abzufertigen.

Das Signalement des qu. Mohse ist dieser
Behörde nicht bekannt geworden. Nr. 14686. 3
Riga Ordnungsgericht, den 4. December 1871.

Bei der Bekanntmachung, daß am 26. Novbr. c.
bei Bilderlingshof eine leere Schiffshaluppe
von der See an den Strand ausgeworfen worden,
wird von diesem Ordnungsgerichte der Eigentümer
derselben desmitleist aufgefordert, sich binnen 6 Wochen
a dato unter Beibringung seiner sofort liquiden
Eigenthumbeweise bei dieser Behörde zu melden,
widrigenfalls die qu. Schaluppe in öffentlicher
Auction meistbietlich versteigert werden wird.

Riga Ordnungsgericht, den 4. December 1871.
Nr. 14688. 3

Kad tas schelt peederrigs Jahn Drabfch ka-
mehr no 23. April 1870 bei kahdas parahdichanas
apfabrt ahprufs schi pagasta uskurahs; — un zaur
to arri sawas malkafchanas schelt parahda turr.
Tapeh; zaur scho wiffas pilsehtu un semju poli-
zejas luhgtas tohp to Jahn Drabfch kur tas
atrashtohs schai pagasta waldbai ka behgli arrestanta
wihse peestelleht gribbeht. Jahn Drabfch wezzums
36 1/2 gaddus. Nr. 227. 1

Außeema pagasta waldbichanā, 29. Novbr. 1871.

Прокламъ. Proclama.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des
Selbstherrschers aller Reußen u. hat das Livlän-
dische Hofgericht auf das Gesuch des Kirchspiels-
richters Julius Alexander Friedrich von Rasacken
kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede,
welche wider die Mortification und Deletion nach-
benannter des im Pernauschen Kreise und St. Jacoby-
schen Kirchspiele belegene Gut Wahrenorm annoch

belastender, angezeigtmaßen jedoch längst berech-
tigter Forderungen und Verhaftungen, und zwar:
I. a) der zufolge § 4 des zwischen dem weiland
Capitain Cornelius Eduard von Ulrich, als
Verkäufer und dem weiland Herrn Major
Reinhold Magnus von Rasacken als Käufer
am 21. März 1816 über das Gut Wahrenorm
samt Appertinentien und Inventarium abge-
schlossenen, am 21. December 1816 sub
Nr. 135 hofgerichtlich corroborirten Verkauf-
und resp. Kaufcontract vom Käufer Reinhold
Magnus von Rasacken an Stelle des Ver-
käufers C. E. von Ulrich bei der derzeitigen
Revisions-Commission wegen der Leistungen
der Bauerschaft übernommenen Garantie;

b) der, zufolge § 5 desselben Kaufcontract vom
Käufer Reinhold Magnus von Rasacken über-
nommenen Verpflichtung, das fehlende Maga-
zinkorn für die früher unter Wahrenorm ange-
schriebenen Hofesdomestiquen zu liefern,

II. der aus dem in dem Proclamsabscheide
des Livländischen Hofgerichts vom 13. Juni 1819
sub Nr. 1613 über vorgedachten ad I erwähnten
Verkauf- und Kaufcontract ausdrücklich angeführten
rechtskräftig gewordenen hofgerichtlichen Appellations-
urtheile vom 11. Februar 1819 sub Nr. 524 origi-
nirenden Forderungen und Verpflichtungen, als:

a) der Forderung der weiland Capitainin Friederike
von Ulrich geborenen von Bock an ihren
abgeschiedenen Ehemann, den Capitain Corne-
lius Eduard v. Ulrich als Verkäufer des Gutes
Wahrenorm samt Appertinentien und Inven-
tarium im Betrage von 16000 Rbl. Dec. Alf.
samt Renten und 10 Rbl. S. Exhibitions-
kosten, für welche Forderung der weiland
Reinhold Magnus von Rasacken, als Käufer
zugleich verpflichtet worden, für Verkäufers
Rechnung die weiland Capitainin Friederike
von Ulrich geb. von Bock zufrieden und
klaglos zu stellen,

b) der Forderung, ebenderselben an ebenderselben,
betreffend die ihr von ihrem abgeschiedenen
Ehemanne weiland Capitain Cornelius Eduard
von Ulrich zustehende, von Letzterem von
ultimo August 1810 ab bis zum Jahre 1817
jährlich mit 900 Rbl. Dec. nebst Weilverrenten
bis zum Zahlungstage zu entrichtenden Al-
mentations- und Quartier-Gelder,

c) der Verpflichtung: binnen 6 Wochen bei
200 Rbl. S. Strafe vier Waimastfersche Erb-
leute nach ihrer vorigen Erbtheile zu entlassen, und

III. der zufolge § 2 des zwischen dem weiland
Herrn Major Reinhold Magnus von Rasacken als
Pfandgeber und seinem Sohne Reinhold Wilhelm
von Rasacken als Pfandnehmer am 17. Januar
1828 über das Gut Wahrenorm abgeschlossenen
und am 8. April 1837 sub Nr. 70 hofgerichtlich
als Kaufcontract corroborirten Pfand- und even-
tuellen Kaufcontract — von Letzterem als eigene
übernommenen Schuld seines Vaters, des weiland
Herrn Majors Reinhold Magnus von Rasacken an
den früheren Besitzer von Wahrenorm, Capitain Cor-
nelius v. Ulrich im Betrage von 12400 Rbl. Dec. Alf.
samt Renten

so wie des ad II erwähnten extradirten Exemplars
des hofgerichtlichen Appellationsurtheils vom 11.
Februar 1819 sub Nr. 524 Einwendungen for-
miren zu können vermeinen, oberichterlich auffor-
dern wollen, sich a dato dieses Proclams innerhalb
der peremtorischen Meldungsfrist von sechs Monaten
d. i. bis zum 30. Mai 1872 und spätestens inner-
halb der beiden von 6 zu 6 Wochen nachfolgenden
Acclamationen mit solchen ihren vermeinten Ein-
wendungen alhier bei dem Livländischen Hofgerichte
gehörig anzugeben und selbige zu documentiren
und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen
Commination, daß Ausbleibende nach Ablauf dieser
vorgeschriebenen peremtorischen Meldungsfrist nicht
weiter gehört sondern gänzlich und für immer präclu-
dirt und demgemäß die oben ad I a und b, II a,
b und c, und III näher bezeichneten Schulden,
Verhaftungen und Verpflichtungen samt den betref-
fenden extradirten hofgerichtlichen Appellationsurtheile
vom 11. Februar 1819 sub Nr. 524 für mortifi-
cirt und in keiner Hinsicht ferner gültig erkannt und
darnach eggriffirt resp. delirt werden sollen. Wonach
ein Jeder, den Solches angeht, sich zu richten hat.

Riga-Schloß, den 30. November 1871.

Nr. 6164. 3

Verichtigung.

Von Einem Kaiserlichen Riga-Wolmarschen
Kreisgericht wird desmitleist zur allgemeinen Wiffen-
schaft gebracht, daß durch ein Versehen in dem unter
dem 8. December 1870 sub Nr. 1428 erlassenen
Proclm der Bauer Jfak Meiren als Käufer be-
zeichnet worden, und daß vielmehr der Bauer Jacob
Sarring das unter dem Gute Lissen im Burt-

neesschen Kirchspiele und Riga-Wolmarschen Kreise
belegene Gefeinde Salneet gekauft hat.
Wolmar, den 30. November 1871. Nr. 1763.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des
Selbstherrschers aller Reußen u. bringt das Pernau-
Fellinsche Kreisgericht hierdurch zur allgemeinen
Wissenschaft: demnach der Bauer Hendrik Mets
Erbbesitzer des im Hallistichen Kirchspiele des Pernau-
schen Kreises unter dem Gute Abia belegenen Grund-
stücks Pöösfo Nr. 50, hieselbst darum nachgesucht
hat, eine Publication in gesetzlicher Weise darüber
ergehen zu lassen, daß von ihm das eigenthümlich
erworbene unten näher bezeichnete Grundstück, der-
gestalt mittelst bei diesem Kreisgerichte beigebrachten
Contract verkauft worden ist, daß dieses Grund-
stück mit den zu demselben gehörenden Gebäuden
und Appertinentien dem ebenfalls am Schluß ge-
nannten resp. Käufer als freies unabhängiges Eigen-
thum für ihn und seine Erben sowie Erb- und
Rechtsnehmer angehören solle, als hat das Pernau-
Fellinsche Kreisgericht, solchem Gesuche willfahrend,
kraft dieses Proclams Alle und Jede, mit Aus-
nahme der Livländischen adeligen Güter-Credit-
Societät und sonstiger ingrossirischer Gläubiger,
deren Rechte und Ansprüche unalterirt verbleiben,
welche aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche,
Forderungen und Einwendungen gegen die ge-
schene Veräußerung und Eigenthumsübertragung
nachstehenden Grundstücks, nebst Gebäuden und
Appertinentien formiren zu können vermeinen, auf-
fordern wollen, sich innerhalb sechs Monaten a dato
dieses Proclams, d. i. spätestens bis zum 12. April
1872 bei diesem Kreisgerichte, mit solchen ihren
vermeintlichen Ansprüchen, Forderungen und Ein-
wendungen gehörig anzugeben, selbige zu documen-
tiren und ausführig zu machen, widrigenfalls rich-
terlich angenommen sein wird, daß alle Diejenigen,
welche sich während des Proclams nicht gemeldet,
stillschweigend und ohne allen Vorbehalt darin
gewilligt haben, daß dieses Grundstück samt Ge-
bäuden und allen Appertinentien dessen resp. Käufer
erb- und eigenthümlich adjudicirt werden soll:
Pöösfo (Peesfo) Nr. 50, groß 13 Thlr. 9 Gr.,
der Bäuerin Anno Lind für den Kaufpreis
von 3275 Rbl. S. Nr. 925. 1
Fellin, den 12. October 1871.

Toprn. Lorge.

Von dem Rigaschen Ordnungsgerichte werden
Diejenigen, welche die Lieferung des für das Lager
unter Uerfäll und für die Festung Dünamünde
für das Jahr 1872 erforderlichen Strohes und
für das oben beregte Lager erforderlichen Brenn-
holzes zu übernehmen Willens sind, desmitleist
aufgefordert, sich zu dem auf den 18. Januar 1872,
Mittags 12 Uhr, anberaumten desfalligen Lorge
und zu dem auf den 21. Januar 1872, Mittags
12 Uhr, festgesetzten Beretorge in dieser Behörde,
wo die Bedingungen von jetzt ab einzusehen sind,
einzufinden. Nr. 14765. 3

Riga Ordnungsgericht, den 7. December 1871.

Demnach von der I. Section des Landvogtei-
Gerichts der Kaiserlichen Stadt Riga auf Antrag
des Herrn Advocaten Hedenström Namens des
Zimmermeisters Ernst Otto Wolf, welchem Antrage
der Herr Adv. Pönigkau Namens des Rigaschen
Hypotheken-Vereins beigetreten war, der öffentliche
Verkauf des der Condukteursfrau Eufria Varionow
Varionow geb. Koloskow gehörige, alhier im 1.
Vorstadttheile 3. Quartier sub Pol.-Nr. 330 an
der Reeperbahnstraße belegenen Immobilien wegen
der urtheilsmäßigen Restforderung von 293 Rbl.
69 Kop. samt Zinsen und Beibrückungskosten ver-
fügt und der Versteigerungstermin auf den 23. Mai
1872 anberaumt worden ist, als werden die etwaigen
Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem ge-
nannten Tage Mittags um ein Uhr bei diesem
Gerichte ihren Bot und Ueberbot zu verlaublichen
und wird gleichzeitig zu ihrer Kenntniß gebracht,
daß der Meistbieter ein Bruchtheil des von ihm gebo-
tenen Preises im Versteigerungstermin anzuzahlen,
den Rest aber nicht später als sechs Wochen nach
dem Zuschlage zu berichtigen hat. Ferner werden
alle Diejenigen, welche an das obbezeichnete Immo-
bil irgend welche rechtliche Ansprüche haben, des-
mitleist angewiesen, selbige spätestens bis zu dem
Versteigerungstermin bei diesem Gerichte entweder
persönlich oder durch einen gehörig legitimirten und
instruirten Bevollmächtigten zu verlaublichen und
zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf
solche Ansprüche bei der Vertheilung der Meistbot-
summe weiter keine Rücksicht genommen werden wird.
So geschehen zu Riga, in der I. Section des
Landvogteigerichts, den 23. November 1871.

Nr. 1207. 1

Вон Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat wird hierdurch bekannt gemacht, daß das der verstorbenen Frau Anna Nephholm, vermittelt gewesenen Gaedt geborenen Leston gehörige, allhier im 3. Stadtheile sub Nr. 32 belegene Wohnhaus sammt allen Appertinentien öffentlich verkauft werden soll. Es werden demnach Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, sich zu dem deshalb auf den 11. Januar 1872 anberaumten ersten, sowie dem alsdann zu bestimmenden zweiten Ausbot-Termine, Vormittags um 12 Uhr, in Eines Edlen Rathes Sitzungszimmer einzufinden, ihren Bot und Ueberbot zu verlauffbaren und sodann wegen des Zuschlags weitere Verfügung abzuwarten.

Dorpat-Rathhaus, am 25. November 1871.

Nr. 1360. 3

Вон Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat wird hierdurch bekannt gemacht, daß das dem verstorbenen Jaan Mollie gehörige, allhier im 3. Stadtheile sub Nr. 171 belegene Wohnhaus sammt allen Appertinentien öffentlich verkauft werden soll. Es werden demnach Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, sich zu dem deshalb auf den 11. Januar 1872 anberaumten ersten, sowie dem alsdann zu bestimmenden zweiten Ausbot-Termine, Vormittags um 12 Uhr, in Eines Edlen Rathes Sitzungszimmer einzufinden, ihren Bot und Ueberbot zu verlauffbaren und sodann wegen des Zuschlags weitere Verfügung abzuwarten.

Nr. 1361. 3

Dorpat-Rathhaus, am 25. November 1871.

Аренбургская Таможня симъ объявляетъ, что 28. сего Декабря въ 11 часовъ утра, въ Пайгаузъ ея, будутъ продаваться съ публичнаго торга, спасенные съ парохода „Альба“, полуобработанные ружейные стволы съ принадлежностями, вѣсомъ 206 пуд. 32 ф. № 1077. 3

г. Аренбургъ, 4. Декабря 1871 г.

Das Arensburgsche Zollamt macht hiermit bekannt, daß am 28. December d. J. um 11 Uhr Vormittags, in dessen Packhause, aus der Ladung des Dampfschiffes „Alpha“, 206 Pud 32 π halbbearbeitete Gewehrläufe nebst Zubehör, öffentlich werden versteigert werden.

Nr. 1077. 3

Arensburg, den 4. December 1871.

Рижская Инженерная Дистанція вызываетъ желающихъ къ рѣшительному безъ переторжки торгу, назначенному при Лиондской Казенной Палатѣ 10. Января 1872 года, на отдачу ея въ оптовой подрядъ построения каменныхъ службъ, при казармѣ для 3. полтоннаго полубатальона въ г. Фридрихштадтѣ, на что по смѣтѣ исчислено 4480 руб. 72¼ коп.

Залогъ для допущенія къ торгу, назначается въ 20% со смѣтной суммы.

Самый-же торгъ назначается въ означенный срокъ въ 12 часовъ утра.

Прошения, о желаніи участвовать въ торгѣ, съ приложеніемъ залоговъ въ обезпеченіе исправнаго выполненія подряда, а также и видовъ о званіи должны быть подаваемы въ присутствіе Лиондской Казенной Палаты въ назначенное для сего число, ни какъ не позже 11 часовъ утра, послѣ чего принимаемы не будутъ.

Желающие торговаться по довѣренности, обязаны представить довѣренность засвидѣствованную въ Думѣ или Ратушѣ, согласно 734 статьи, XI тома, II части устава торговаго и съ соблюденіемъ условий, опредѣленныхъ 728 ст. того же устава.

Нежелающимъ участвовать въ изустномъ торгѣ, предоставляется присылать въ запечатанныхъ пакетахъ письменныя объявленія, съ тѣмъ, чтобы конверты сіи поступили въ присутствіе производящее торгъ, не позже 11 час. утра, въ день назначенный для торга; самыя-же объявленія писаны были согласно формы, приложенной къ 1909 статьи, I. части, X тома свода гражданскихъ законовъ изд. 1857 года, съ назначеніемъ цѣны прописью, на каждую работу отдѣльно и изъясненіемъ согласія принять подрядъ въ точности на предъявленныхъ при торгѣ условіяхъ. — Лицамъ, кои будутъ участвовать въ изустномъ торгѣ лично или чрезъ повѣренныхъ, воспрещается подавать въ тоже время запечатанныя объявленія, равно не будутъ принимаемы ни вызовы присланные по телеграфу, ни увѣдомленія правительственныхъ мѣстъ и лицъ по телеграфу-же о свободности залоговъ лицъ желающихъ вступить въ обязательство съ казною.

Торговныя условія съ опредѣленіемъ въ нихъ порядка исполненія подряда, можно видѣть заблаговременно до торга въ Лиондской Казенной Палатѣ.

№ 1507. 3

Окружное Артиллерійское Управленіе Виленскаго Военнаго Округа, приглашаетъ желающихъ къ торгамъ принять на себя перевозки въ 1872 и 1873 годахъ по 1. Января 1874 г., артиллерійскихъ тяжестей изъ складовъ: въ Динабургѣ, Вобруйсѣ, Вильнѣ и Ригѣ, новѣйшаго Россійской Имперіи, Царства Польскаго и Великаго Княжества Финляндскаго, а равно перевозку тяжестей между станціями желѣзной дороги и складами: въ Динабургѣ, Вильнѣ и Ригѣ.

На эти за подряды назначается въ Виленскомъ Военно-Окружномъ Совѣтѣ рѣшительный торгъ безъ переторжки, на двадцать второе число Декабря 1871 года.

Торгъ будетъ производиться изустный съ допущеніемъ присылки запечатанныхъ объявленій, на слѣдующихъ главныхъ основаніяхъ:

1) Желающие участвовать въ изустныхъ торгахъ обязаны: а) узаконенныя прошенія съ представленіемъ благонадежныхъ залоговъ и свидѣтельствъ на право вступленія въ подряды, подать въ Совѣтъ къ дню торга. Не будутъ отвергемы предложенія и такихъ лицъ, которыя представятъ прошенія съ залогомъ въ самый день торга, но не позже 12 часовъ полудня; б) къ торгу явиться въ назначенные дни отъ 10 часовъ утра и не позже 12 часовъ полудня.

2) Нежелающие участвовать на изустныхъ торгахъ могутъ присылать въ запечатанныхъ пакетахъ письменныя объявленія, на точномъ основаніи 1912 статьи X т. св. закон. гражд. изд. 1857 года, наблюдая при томъ: а) чтобы пакеты съ объявленіями поступали въ Совѣтъ не позже 12 часовъ полудня, въ день назначенный для торга; б) чтобы въ объявленіяхъ было означено желаніе принять тотъ или другой за подрядъ на перевозку безъ отступленія отъ утвержденныхъ для торговъ условій; в) чтобы объявленія вообще писаны были согласно 1909 ст. упомянутого тома, а на пакетахъ была надпись: „въ Виленскій Военно-Окружной Совѣтъ“ въ торгу назначенному на 22. число Декабря 1871 г. на перевозки изъ такого то мѣста.

3) Желающие участвовать въ торгахъ, какъ изустно, такъ и по средствомъ объявленій въ запечатанныхъ пакетахъ должны: а) въ обезпеченіе подрядовъ представить узаконенныя залогомъ на перевозки: изъ Динабурга 595 руб. 35 коп., изъ Вобруйска 938 руб. 51 коп., изъ Вильны 806 руб. 51 коп., и изъ Риги 783 р. 69 коп.; б) цѣны объявлять: 1) на перевозки изъ складовъ непремѣнно за 100 верстъ съ пуда новѣй безъ исключенія мѣста, Имперіи, Царства Польскаго и Великаго Княжества Финляндскаго, 2) за отдѣльную перевозку между станціями желѣзной дороги и складами: въ Динабургѣ, Вильнѣ и Ригѣ, въ одинъ конецъ. Сверхъ того цѣны назначать отдѣльно за каждый родъ перевозки, на обыкновенныхъ конныхъ подводахъ, за перевозки на воловыхъ подводахъ и за перевозки на срочныхъ подводахъ; в) при объявленіи цѣны дробныя копѣечныя доли назначать только ¼, ½ и ¾ коп., безъ дальнѣйшаго подраздѣленія.

При этомъ Управленіе предваряетъ: 1) что на основаніи 642 ст. I кн. 4 части св. воен. постанов., разрѣшается желающимъ принять на себя перевозки составлять товарищества; 2) что объявленія не согласныя съ вышеизложенными правилами существующими для торговъ узаконеніями не будутъ приняты въ соображеніе, на останутся безъ уваженія, какъ о томъ постановлено въ 708 ст. I кн. 4 части св. воен. постанов. изданія 1859 года и 3) что написанныя условія на сухопутную перевозку артиллерійскихъ тяжестей, можно видѣть въ Управленіи артиллеріи Виленскаго Военнаго Округа ежедневно во время присутствія, въ Управленіяхъ крѣпостныхъ артиллерій Динабургской и Вобруйсской, артиллерійскихъ складовъ въ Вильнѣ и Ригѣ, а такъ же въ Губернскихъ Правленіяхъ Виленскомъ, Ковенскомъ, Гродненскомъ, Минскомъ, Витебскомъ, Могилевскомъ, Лиондскомъ и Курляндскомъ.

№ 20512. 3

Судебный приставъ Псковскаго Окружнаго Суда Михаилъ Николаевичъ Петровъ, жительствующій въ г. Псковѣ, по Ивановской улицѣ, въ домѣ Королевской, симъ объявляетъ, что, на удовлетвореніе претензіи Порховскаго помѣщика Петра Деметрѣева Рындина, въ суммѣ 5,600 руб. съ ¼, по роспискѣ, въ число коей поступило 672 руб. 49 коп., и судебныхъ издержекъ, будетъ „20. Января 1872 года“, съ 10 часовъ утра, въ залѣ засѣданій Псковскаго окружнаго суда, продаваться, съ публичнаго торга, недвижимое имѣніе умершаго Порховскаго помѣщика Дмитрія Семенова Мягкова, состо-

ящее Псковской губерніи, Порховскаго уѣзда, Горомулинской волости, заключающееся: а) въ пустоши Рытицы, примѣрно, до 10 дес., оцѣненной въ 100 руб., и б) въ 29 крестьянскихъ надѣлахъ деревни Хазанова, оцѣненныхъ въ 3480 руб. Торгъ начнется съ оцѣночныхъ суммъ, и каждое имѣніе будетъ продаваться отдѣльно. Желающие торговаться могутъ видѣть опись и все бумаги, до сей продажи относящіяся, въ канцеляріи Псковскаго окружнаго суда, до начала торга.

№ 719. 2

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по требованію Окружнаго Инженернаго Управленія Петербургскаго Военнаго Округа, для удовлетворенія взысканія числящагося на неисправномъ подрядчикѣ Гавриилѣ Дмитріевѣ Скобкинѣ, въ суммѣ 2215 руб. 58 коп. и частнаго долга г. Флеммингъ 3435 р. 64½ коп., будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащее Скобкину и матери его Дарьѣ Скобкиной (нынѣ умерла) недвижимое имѣніе, состоящее С.-Петербургской губерніи, Лугскаго уѣзда, 1. стана, заключающее въ себѣ при деревнѣ Шаломѣ 1100 десятинъ земли, въ томъ числѣ пахатной 59 дес. 2234 саж., сѣнокосной 48 дес. 1360 саж. и подъ лѣсомъ строевымъ и дровянымъ 989 дес. 1791 саж. — Оцѣнено въ 5765 руб. 75 коп. Продажа эта будетъ производиться въ срокъ торга „21. Января 1872 года“ съ переторжкою чрезъ 3 дня, въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающие могутъ разсматривать опись, планъ и другія бумаги, до продажи сей и публикаціи относящіяся.

Октября 15. дня 1871 года. № 7965. 2

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по представленію Демянскаго Уѣзднаго Полицейскаго Управленія, для удовлетворенія долговъ: С.-Петербургской сохраниной казнѣ 930 руб., и помѣщику Логренъ по заемному письму остальныхъ 247 р. 86¾ коп., съ ¼, будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащее наследникамъ умершей вдовы штабсъ-капитана Александры Павловны Халютиной, дѣтямъ ея Павлу, Дмитрію-Владимиру и Николаю Халютинымъ, имѣніе, состоящее Новгородской губерніи, Демянскаго уѣзда въ деревнѣ Войнѣ, въ коемъ всей земли 296 д. 388 саж., въ томъ числѣ состоитъ: въ непосредственномъ распоряженіи владѣльцевъ: пахатной 8 дес. 900 саж., сѣнокосной 5 дес. 1588 саж., подъ дровянымъ лѣсомъ, между коимъ покосъ, 88 дес. 80 саж., подъ болотомъ, по которому лѣсъ, 21 дес. 587 саж., подъ полурѣчками и ручьями 2001 саж., подъ проселочными дорогами 1812 саж., итого 124 дес. 2168 саж., и въ постоянномъ пользованіи крестьянъ на 25 душевыхъ надѣлахъ 151 дес. 620 саж., итѣе это оцѣнено вмѣстѣ съ крестьянскимъ надѣломъ въ 3300 руб.

Продажа эта послѣдняя окончательная будетъ производиться въ срокъ торга „17. Января 1872 года“, съ переторжкою чрезъ три дня, съ 11 часовъ утра, въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающие могутъ разсматривать опись и другія бумаги до производства сей публикаціи и продажи относящіяся.

№ 7476. 1

Отъ С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія объявляется, что по представленію Устюжскаго Уѣзднаго Полицейскаго Управленія, для удовлетворенія долговъ: штабсъ-капитану Кошискому 115 руб. прапорщику Левицкому 150 р. и механику Вегнеру 607 руб., будетъ продаваться съ публичныхъ торговъ принадлежащее титулярной совѣтницѣ Аннѣ Васильевѣ Контарской недвижимое имѣніе, состоящее Новгородской губерніи, Устюжскаго уѣзда, въ селѣнѣ Клыпинѣ и пустошахъ Фешгово, Самсоново и Бѣлице, въ коемъ всей земли 155 дес., изъ ней поступило въ надѣлъ крестьянамъ на 10 душъ 60 дес., и осталось у владѣльцы 95 дес. Имѣніе это вмѣстѣ съ крестьянскимъ надѣломъ оцѣнено въ 900 руб.

Продажа эта послѣдняя окончательная будетъ производиться въ срокъ торга „17. Января 1872 года“, съ переторжкою чрезъ три дня, съ 11 часовъ утра, въ присутствіи С.-Петербургскаго Губернскаго Правленія, въ которомъ желающие могутъ разсматривать опись и другія бумаги до публикаціи и продажи относящіяся.

15. Октября 1871 года. № 7540. 1

За Лисл. Вице-Губернатора:

старшій совѣтникъ: М. Цвингманъ.

Старшій секретарь Г. е. Штейнъ

Частные объявления. Befanntmachungen.

Съ Января 1872 года начнется изданіе,
безъ предварительной цензуры,
Политическаго и литературнаго
ЖУРНАЛА

„ГРАЖДАНИНЪ“.

Объявляя объ изданіи журнала „Гражданинъ“, мы считаемъ себя обязанными сказать только то, что должно установить прамыя наши отношенія къ читающему обществу.

Мы сдѣлаемъ все возможное для того, чтобы изданіе наше обставлено было даровитыми и надежными силами, по всемъ входящимъ въ составъ его отдѣламъ.

Предпринимая его, мы не приписываемся ни къ какому цеху. Мы становимся прямо и твердо среди жизни русскаго государства и изъ нея черпаемъ тѣ начала, которыя должны лечь въ основу нашего журнала.

1) Всякое серьезное мнѣніе, всякія добросовѣстные изслѣдованія о вопросахъ общественной жизни найдутъ себѣ у насъ мѣсто; но за собою мы оставляемъ столько же свободы критики, сколько предоставляемъ свободы высказываться.

2) Внутренняя наша жизнь, во всемъ ея сложѣ, будетъ главнымъ предметомъ нашего вниманія. Въ насъ самихъ, въ зародышъ нашей духовной жизни, лежитъ та сила, отъ развитія которой зависитъ все наше будущее. Стоя среди этой жизни, мы будемъ въ состояніи видѣть ея свѣтлыя и прекрасныя стороны отчетливѣе и ярче; мы увидимъ также, что слабыя ея стороны серьезнѣе и опаснѣе, чѣмъ мы вообще привыкли думать, и что говорить о нихъ слѣдуетъ не съ злобой, но съ любовью и состраданіемъ; вотъ почему

3) въ сферѣ правительственныхъ мѣропріятій или внутренней политики мы будемъ касаться только тѣхъ важнѣйшихъ жизненныхъ государственныхъ вопросовъ, отъ которыхъ непосредственно зависитъ наша внутренняя общественная жизнь.

4) Изъ каждаго вопроса мы будемъ всегда выдѣлять личныя его отношенія къ кому бы то ни было, и разсматривать дѣло съ точки зрѣнія многостороннихъ его отношеній къ жизни.

5) Наконецъ, мы будемъ неизменно твердо презирать все то, что похоже на заискиваніе популярности или поклоненіе тому, что въ области литературной принято называть „модными идеями“. Опираясь на исторію цивилизаціи всего образованнаго міра и 10 столѣтій нашей исторической жизни, мы другихъ авторитетовъ признавать не будемъ ни въ какихъ случаяхъ и ни въ какихъ вопросахъ.

На этихъ началахъ мы основываемъ, съ Божіею помощію, дѣло, за которое беремъ, и назвали наше изданіе „Гражданинъ“, какъ самымъ живымъ словомъ, опредѣляющимъ его характеръ и направленіе.

За сямъ, вотъ программа нашего изданія, по отдѣламъ:

1) Важнѣйшіе законы и правительственныя распоряженія, періодическіе обзоры законодательной и правительственной дѣятельности.

2) Внутреннее обозрѣніе. Руководящія статьи по всемъ важнѣйшимъ вопросамъ государственной, общественной и экономической жизни. Хроника текущихъ событій внутренней жизни. Отдѣлъ этотъ будетъ, между прочимъ, заключать:

а. Важнѣйшіе государственные вопросы;
б. Земское дѣло, съ сравнительнымъ изслѣдованіемъ каждаго вопроса по нѣсколькимъ губерніямъ;
в. Исслѣдованія по торговой и промышленной жизни;
г. Народное образованіе и воспитаніе, во всемъ сложѣ общества, въ видѣ особыхъ изслѣдованій;
д. Статистическія и этнографическія изслѣдованія.

3) Иностранное обозрѣніе. Руководящія статьи по важнѣйшимъ вопросамъ между народной жизни. Хроника текущихъ событій иностранной жизни.

4) Корреспонденція, внутренняя и иностранная. Отдѣлу этому мы намѣрены дать особенно важное значеніе. Нами приложены старанія къ тому, чтобы какъ внутренняя, такъ и внѣшняя корреспонденція были полны живаго интереса, картинами жизни по различнымъ ея отраслямъ.

5) Хроника: научная (факты и открытія по всемъ отраслямъ знанія), юридическая, биржевая, торговая, промышленная, театральная, художественная и музыкальная.

6) Литература. Беллетристика, т. е. романы, повѣсти, рассказы, записки, воспоминанія, стихотворенія, очерки и картины жизни въ самыхъ разнообразныхъ видахъ, статьи историческія и экономическія, и къ каждому члену фельетонъ. Засимъ, особенно видное мѣсто будетъ отведено критикѣ, какъ литературной, такъ и театральной.

7) Справочный листокъ. Здѣсь будутъ помѣщаемы перечни всѣхъ новыхъ важнѣйшихъ сочиненій, выходящихъ въ свѣтъ на четырехъ языкахъ — русскомъ, французскомъ, нѣмецкомъ и англійскомъ, а также особый библиографическій листокъ русскихъ книгъ. Здѣсь же будутъ находиться, для руководства прѣзжающихъ въ Петербургъ изъ провинціи, нѣкоторыя свѣдѣнія и объявленія.

Въ заключеніе Редакція объявляетъ о нижеслѣдующемъ:

Въ виду затрудненія получать въ продажѣ произведенія иныхъ изъ современныхъ писателей, Редакція предполагаетъ издавать полныя собранія ихъ сочиненій съ значительными выгодами для своихъ подписчиковъ.

Въ предстоящемъ 1872 году, Редакція, получивъ разрѣшеніе автора, имѣетъ въ виду издать полное собраніе поэтическихъ произведеній А. Н. Майкова, въ четырехъ книжкахъ. Цѣна изданію будетъ объявлена позже; но, во всякомъ случаѣ, Редакція обязуется выслать, въ теченіе года, каждому годовому подписчику, объявившему на то, при подпискѣ до 1. Марта 1872 года, свое желаніе, экземпляръ полнаго собранія сочиненій А. Н. Майкова — за два рубля.

Для лицъ, желающихъ участвовать въ нашемъ изданіи. Редакція платитъ 7 коп. за печатную строку и 100 руб. за печатный листъ. Всѣ расчеты будутъ производимы немедленно по напечатаніи статьи.

Редакція будетъ сохранять не напечатанныя рукописи въ теченіе 3-хъ мѣсяцевъ.

Редакція проситъ лицъ, желающихъ сообщать свѣдѣнія изъ разныхъ мѣстъ Россіи, имѣть въ виду, что она всего болѣе нуждается въ собраніи по каждому вопросу фактовъ и историко-статистическихъ данныхъ, для сравненія прежняго времени съ нынѣшнимъ.

Всего нужнѣе для нея: 1) практическія, на мѣстѣ сдѣланныя, изслѣдованія по крестьянскому вопросу, разсматриваемому со всѣхъ точек зрѣнія, начиная отъ экономическаго быта и кончая отношеніями крестьянской жизни къ другимъ социальнымъ и общественнымъ учрежденіямъ, своимъ и чужимъ, а именно: а) о сельской общинѣ, со всѣхъ ея сторонъ; б) объ участковомъ устройствѣ крестьянскаго быта къ помѣщичьему; в) о бытѣ крестьянъ фабричныхъ; г) объ отношеніяхъ крестьянъ къ земскимъ вопросамъ; д) о волостномъ и сельскомъ управленіяхъ; е) о религіозномъ бытѣ крестьянъ и отношеніяхъ къ приходу; ж) школа; з) переселенія крестьянъ; и) изслѣдованія о рабочихъ цѣнахъ; м) данныя о цѣнности земель и т. д.

2) обзоры дѣйствій земскихъ учреждений по уѣздамъ;

3) очерки полиціи и суда въ уѣздахъ и губерніи;

4) очерки быта сельскаго духовенства;

5) очерки положенія нашихъ уѣздныхъ губернскихъ учебныхъ заведеній;

6) очерки промышленной и торговой жизни губерній и уѣздовъ;

7) очерки губерній вообще, съ данными для сравненія за 10 лѣтъ.

Журналъ „Гражданинъ“ будетъ выходить въ теченіе 8 мѣсяцевъ, съ 1. Января по 1. Мая и съ 1. Сентября по 1. Января, — еженедѣльно въ размѣрѣ отъ полутора до двухъ большаго формата листовъ (и болѣе, если матеріалы того потребуютъ). Въ лѣтніе же мѣсяцы: Май, Іюнь, Іюль и Августъ, еженедѣльное изданіе прекращается и замѣняется выпускомъ большой книги, отъ 30 до 32 печатныхъ листовъ, въ коей будутъ помѣщены: 1) оригинальный романъ, лучший изъ иностранныхъ романовъ въ переводѣ и другія беллетристическія произведенія, 2) критическія статьи по литературѣ отечественной и иностранной, 3) полное земское обозрѣніе, и 4) обзоры по разнымъ важнѣйшимъ вопросамъ общественной жизни.

Въ случаѣ какихъ-либо чрезвычайныхъ событій въ политическомъ мірѣ, кромѣ означенной книги, будетъ выходить, въ теченіе лѣтнихъ мѣсяцевъ и еженедѣльное изданіе, но въ меньшемъ объемѣ.

Подписная цѣна за годъ: безъ доставки 7 руб., съ доставкою и пересылкою 8 руб.; вмѣстѣ съ сочиненіями А. Н. Майкова — 9 руб., съ доставкою и пересылкою 10 руб.

Подписка принимается и по третью года, по 3 руб. за треть года; съ доставкою и пересылкою 4 руб.

Всѣмъ служащимъ, при подпискѣ на годъ, дѣлается разсрочка платежа по-мѣсячно, черезъ назначеннаго мѣста служенія.

Подписка принимается въ С.-Петербургѣ въ главной конторѣ журнала „Гражданинъ“, при книжномъ магазинѣ Базунова; въ Москвѣ въ книжномъ магазинѣ Соловьева; въ Кіевѣ въ книжномъ магазинѣ Гинтера и Малецкаго (на Крешатикѣ, д. Завадскаго).

Иногородные могутъ адресоваться: въ редакцію журнала „Гражданинъ“ (Николаевск. ул., д. № 9, вв. № 1) или въ книжный магазинъ Базунова, въ С.-Петербургѣ.

Редакторъ Г. К. Градовскій.

Объ изданіи въ 1872 году

ЖУРНАЛА

Гражданскаго и торговаго Права.

Журналъ будетъ выходить по прежней программѣ, но вмѣсто 4 разъ, 6 разъ въ годъ, т. е. въ Февралѣ, Апрѣлѣ, Іюнѣ, Августѣ, Октябрѣ и Декабрѣ, книжками около 15 листовъ.

Вслѣдствіе увеличенія объема журнала въ полтора раза, цѣна за годовое изданіе назначается: съ пересылкою въ другіе города . 8 р. 20 к.

Подписчики, желающіе получать, сверхъ того, Сборникъ решеній кассационныхъ Департаментовъ Сената платятъ:

съ пересылкою въ другіе города по мѣрѣ выхода отдѣльных листовъ . 6 р. 20 к.

Подписка принимается: въ конторѣ редакціи „Журнала Гражданскаго и Торговаго Права“, въ книжныхъ магазинахъ Анисимова, въ С.-Петербургѣ рядомъ съ Императорскою публичною бібліотекой, а въ Москвѣ на Никольской улицѣ.

Гг. иногородные благоволятъ обращаться съ своими требованіями исключительно въ редакцію „Журнала Гражданскаго и Торговаго Права“, въ С.-Петербургѣ, на Знаменской улицѣ № 3.

Подписка на 1871 годъ продолжается (4 книжки) по слѣдующей цѣнѣ:

въ С.-Петербургѣ безъ доставки 5 р. — к.
съ достав. и пересылкою въ другіе города 5 р. 50 к.

Редакторы: А. Книримъ и Н. Туръ.

Von der Administration des St. Georgen-
Hospitals werden

Grundplätze

vergeben; nähere Auskunft erteilt

Wold. Angelbeck,
große Sandstraße Nr. 13. 1

Администраціею Св. Георгіевскаго Госпиталя отдаются

Грунтовыя мѣста;

подробное узнать можно у

Вольд. Ангельбека,
по больш. песочной № 13.

Auf dem Gute Laubern pr. Station Mö-
mershof ist eine gut eingerichtete

Brauerei

vom 1. Januar 1872 ohne Bachzahlung zu vergeben.

Nachstehende örtliche Legitimationen sind von den Eigenthümern als verloren aufgegeben u. werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch von der Livländischen Gouvernements-Verwaltung beauftragt, die Legitimationen ungesäumt bei dem Rigaschen Passbureau abzuliefern.

Das B.B. des Feklinkischen Zunftflaßten Oscar Leopold Hansen d. d. 12. März 1871 Nr. 3063, gültig bis zum 2. Januar 1872.

Das B.B. des zu Tegafsch verzeichneten Peter Purnat d. d. 8. Juni 1871 Nr. 9119, gültig bis zum 23. April 1872.

Das B.B. des Friedrichstädtischen Mladisten Joma Wladislaw d. d. 4. Januar 1871 Nr. 37, gültig bis zum 1. September 1871.

Редакторъ А. Клянгенбергъ.